

Gemeindeblättchen

Dezember 2021 bis März 2022

*Evangelische Kirchengemeinde
Girkhausen*



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktuelles	3 - 6
Geistliches Wort / Diakoniesammlung Advent 2021	6 - 8
Jahreslosung 2022 / Monatslosungen	9 -10
Gottesdienstplan	11
Veranstaltungen in der Gemeinde	11
Freud und Leid in der Gemeinde	12-13
Geburtstage in der Gemeinde	14-15
Berichte aus der Gemeinde	16-18
Kindergarten	18-19
Generationenverein	20
Kinderseite	21
Termine, Kontakte und Adressen	22
Neues aus dem Presbyterium	23
Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite:	

www.girkhausen.de.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen. (Klaus Saßmannshausen)

(JG) = Texte und Bilder von Jens Gesper, Kirchenkreis Wittgenstein.

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend, erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 11.2021

Aktuelles



Bild und Text J.G.

„Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz. Herrscht über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und über alle Tiere auf der Erde. Seht her! Ich habe euch die Samen tragenden Pflanzen auf der ganzen Erde und die Samen tragenden Früchte der Bäume als Nahrung gegeben.“ Ganz weit vorn in der Bibel steht es so in der Schöpfungsgeschichte. Der göttliche Auftrag ist dem ökologischen Konzept zur Grünflächen-Bewirtschaftung der Girkhäuser Kirchengemeinde vorangestellt, das das Presbyterium dort beschlossen hat. Ergänzt mit dem etwas paradox klingenden Leitsatz „Weniger ist mehr“. Dabei geht es darum, dass Flora und Fauna auf kirchengemeindlichen Grünflächen durch weniger Pflegeeingriffe während der Vegetationsperiode in ihrer natürlichen Entwicklung weniger beeinträchtigt und damit besser gepflegt werden. Diese ökologische Aufwertung verfolgen die Girkhäuser zum einen direkt rund um ihre Kirche, zum anderen auf Teilen der Grünfläche beim Treffpunkt „Oster“, dem früheren Gemeindehaus.

Bei einem Ortstermin freuten sich jetzt Pfarrerin Christine Liedtke und die Presbyter Anne Lückel, Klaus Saßmannshausen und Steffen Schmidt über

ihr gemeindliches Konzept, hinter dem auch Ruth Bald als Vierte im Leitungsgremium steht, die aber bei dem Termin nicht dabei sein konnte. Und sie freuten sich auch über das sichtbare Ergebnis des Konzeptes: ganz lebendige, hohe Wiesen mit vielen bunten Blumen. Das Presbyterium hat Glück, dass es mit Steffen Schmidt - im Hauptberuf Förster, im Nebenerwerb betreibt er einen land- und forstwirtschaftlichen Bio-Betrieb - einen absoluten Experten in seiner Mitte hat. Sein großes Fachwissen aus der Theorie und aus der Praxis fand selbstverständlich Eingang in das Öko-Konzept der Kirchengemeinde.

Bereits 2019 hatten die Girkhäuser beim Innovationspreis des Wittgensteiner Kirchenkreises mit ihren umweltschützenden Aktivitäten einen zweiten Platz belegt: Ausgezeichnet wurden sie, weil ihre Konfis seit 2017 alljährlich vor dem großen Tag neben der Kirche einen von der Gemeinde gestifteten Obstbaum pflanzen, weil die Gemeinde eine Böschung schon länger der Natur überließ und weil sie solche Pläne für einen Teil ihrer Rasenfläche hatte. Am Anfang habe, so Steffen Schmidt, für das Presbyterium die Frage gestanden: „Wieso muss man immer mähen?“ Wuchs es gut, habe man alle 14 Tage aktiv werden müssen. Und das habe Arbeit gemacht. Wobei die Arbeit am Ende zwar ein Argument, aber nicht das Ausschlaggebende war. „Wir müssen uns mehr als Teil der Natur begreifen“, formuliert Steffen Schmidt den Grundgedanken des Presbyteriums.

Unterschiedliche Maßnahmen gehören zum gut durchdachten Öko-Konzept der Kirchengemeinde, hier nur eine Auswahl davon: natürlich werden keine Pestizide eingesetzt, bis Mitte Juli gibt es kein flächiges Mähen, damit die vorhandenen Wildblumen und Gräser Samen ausbilden können, um so die Ausbreitung standortangepasster Arten zu fördern, davon profitieren Insekten, Spinnen, Kriechtiere und Kleinsäuger sowie Singvögel, ein Balkenmäher arbeitet insektenschonender, der Mäh-Ertrag kann als Futter abgegeben werden, nicht zu tief mähen, eine sechs bis acht Zentimeter hohe Grasnarbe vermeidet Moosbildung und Hitzeschäden, Pflegemaßnahmen an Hecken und Sträuchern finden nur außerhalb der Vegetationszeit statt, um Vogelbruten zu schützen, im Herbst verbleibt ein

gewisser Laubanteil auf den Grünflächen als Schutz und natürlicher Dünger, Laubhaufen im Böschungsbereich dienen als mögliche Überwinterungslager für Igel oder Insekten.

Schon so kleine Maßnahmen haben wahrnehmbare Auswirkungen, stärken das ökologische Bewusstsein und sind ohne viel Geld umzusetzen, gern möchte die Girkhäuser Kirchengemeinde damit andere private, kommunale, gewerbliche und industrielle Grundstücks-Besitzer zu eigenen Maßnahmen ermutigen. Und die übrigen Kirchengemeinden. Seit Dezember hat der Girkhäuser Steffen Schmidt ganz offiziell im Wittgensteiner Kirchenkreis die Umweltbeauftragung inne, einstimmig wählte ihn die Synode ins Amt. Auch im Namen von Pfarrerin und übrigen Presbyteriums-Mitglieder lädt er ein: „Besuchen Sie unsere Girkhäuser Kirche und machen Sie sich ein Bild von der ökologischen Vielfalt! Sprechen Sie mich gerne an!“ Erreichbar ist Steffen Schmidt unter Tel. (02758) 201531 oder durch eine E-Mail an forst-schmidt@gmx.de. Und die Motivation hinter seinem Engagement ist auch klar: „Mit solchen Maßnahmen kann jeder sofort anfangen und der Bewahrung der uns anvertrauten Schöpfung dienen.“



Was viele sicher schon bemerkt haben; das Relief des Kirchturmes ist jetzt auch beleuchtet.

Nach der Aufstellung des Reliefs von Berthold Stenger am Aufgang zur Kirche kam Elektromeister Andre Florin spontan auf die Idee, die Relief-Tafel zu beleuchten.

Schnell wurde ein Stromanschluss verlegt und ein LED-Strahler beleuchtet jetzt das Bild vom Girkhäuser Kirchturm.

Für seine Arbeit und die Materialspenden möchten wir uns herzlich bei Andre Florin und seiner Firma bedanken.

Geistliches Wort

Johannes 3, 16 – Gottes Liebe ist so wunderbar groß

Nach dem Gottesdienst der Jubelkonfirmation kommen wir miteinander ins Gespräch. Und der alte Herr, der vor 70 Jahren (!) konfirmiert worden ist, vertraut mir an, dass ihn sein Konfirmationsspruch durch die Jahrzehnte begleitet hat und für ihn in seinem Leben wichtig war. Er zitiert ihn mit den alten Lutherworten: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Gott liebt die Welt: Egal, was die Menschen sagen, die nicht an die Existenz eines Gottes glauben: Wir Christen behaupten nicht nur, dass es einen Gott gibt, sondern dass dieser Gott unserer Welt in Liebe zugetan ist!

Diese Liebe Gottes feiern wir am Weihnachtsfest: dass Gott selbst ein Mensch wird, in Jesus. Er wird geboren – wie wir, er wächst heran – wie wir -, er darf Gottes Liebe spüren – wie wir. Als Sohn Gottes heilt er und predigt er mit Vollmacht, kann Sünden vergeben und Menschen zu Gott zurückführen. Seine Liebe führt ihn ans Kreuz, wo er stirbt.

Darin ist er uns gleich: Sein irdisches Leben ist endlich; er stirbt. Doch dann – wir feiern es mit dem Osterfest – dann zeigt Gott, dass der Tod besiegt ist: Jesu Auferstehung ist die erste, und auch uns ist sie versprochen: Gott lässt uns nicht im Tod. Er lässt uns nicht im Tod, weil seine Liebe das nicht zulässt. „Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab“, so beginnt die Neue Genfer Übersetzung. Und Jesu Tod zeigt uns: Wir gehen nicht verloren: „damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht.“ Gottes Liebe geht uns nach.

Gott schickt nicht Klimakatastrophen, tödliche Viren oder das Sterben der Wälder, um uns zu strafen. Es beginnt nicht jetzt die „Endzeit“, vor der wir Angst haben müssen. Gottes LIEBE hat in Jesus Christus seinen Ausdruck gefunden. In Jesus ist Gott auf unserer Seite. Wir brauchen vor nichts und niemandem mehr Angst zu haben. Wir dürfen uns geborgen fühlen und aufgehoben fühlen in Gottes Liebe zu uns.

Diese Liebe buchstabieren wir mit dem Kirchenjahr nach, das mit dem 1. Advent nun wieder beginnt. Wir feiern sie zu Weihnachten, in der Karwoche, in der Osterzeit. Wir hören von ihr in jedem Gottesdienst, den wir miteinander feiern, wir dürfen sie ganz sinnhaft schmecken im Abendmahl. Gott zeigt uns seine Liebe.

Seine Liebe ist der feste Grund, auf dem wir unser Leben bauen können.
AMEN

Ihre und Eure Pfarrerin Christine Liedtke



Diakoniesammlung Diakonisches Werk Wittgenstein



DIAKONIE-SAMMLUNG Advent 2021

Unsere Kontoverbindung (neue IBAN!)

IBAN DE 58 4605 3480 0000 0359 72

Liebe Gemeindemitglieder,

Christus sagt: „Was ihr einem dieser geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40) Es gehört wesentlich zu unserem christlichen Glauben, anderen zu helfen – weil uns Christus selbst in unseren Mitmenschen begegnet. Hilfe kann ganz unterschiedlich aussehen: von der spontanen Hilfe aus Mitgefühl über dauerhafte persönliche Begleitung bis hin zur verlässlich organisierten Unterstützung, wie sie diakonische Einrichtungen anbieten.

„Du für den Nächsten“ – unter diesem Motto steht die Diakoniesammlung in diesem Advent. Das Engagement für die Bedürftigen und Notleidenden braucht beides: den persönlichen, tatkräftigen Einsatz, anderen einfach unter die Arme zu greifen und Gutes zu tun. Daneben braucht es ebenso nötig professionelle Hilfesysteme, dauerhafte Einrichtungen, ein Recht auf Unterstützung, damit auch diejenigen Hilfe erhalten, die sonst leicht übersehen werden oder für die niemand spontan einspringt.

Die Diakonie verbindet diese beiden Formen der Nächstenliebe und lässt sie so jeden Tag konkret werden. Dafür stehen die vielen Tausend Ehrenamtlichen und (haupt-)beruflichen Mitarbeitenden in den diakonischen Einrichtungen. „Du für den Nächsten“ ist kein theoretisches Prinzip, sondern ein konkretes praktisches Tun.

Wir bitten Sie herzlich: Machen Sie mit und unterstützen Sie die wichtige Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende! So helfen Sie mit, dass niemand auf der Strecke bleibt. „Du für den Nächsten!“ und wir gemeinsam füreinander.

Dr. h. c. Annette Kurschus Dr. Thorsten Latzel Evangelische Kirche von Westfalen
Evangelische Kirche im Rheinland

Jahreslosung 2022



Acryl von U. Wilke-Müller Gemeindebriefdruckerei.de

Dezember 2021

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe,
ich komme und will bei dir
wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14



Januar2022



Februar 2022



März 2022



Text: Lutherbibel, revidiert 2017;
Bibelgesellschaft-Stuttgart; Grafik-Gemeindebriefdruckerei

Unsere Gottesdienste von Dezember 2021 bis April 2022

Alle Termine unter Vorbehalt

Samstag Zum 1. Advent	04.12.2021 17.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Latzel-Binder
Samstag 3. Advent	11.12.2021 17.00 Uhr	Advents-Gottesdienst mit dem CVJM-Posaunenchor	Pfarrerin Liedtke
Freitag Heiligabend	24.12.2021 15.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerin Liedtke
Samstag 1. Weihnachtsfeiertag	25.12.21 10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Liedtke
Freitag Silvester	31.12.2021 17.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin Liedtke
Sonntag 2. So. n. Epiphania	16.01.2022 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin
Samstag	05.02.2022 17.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin
Sonntag Sexagesimae	20.02.2022 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin
Samstag	05.03.2022 17.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin
Sonntag Okuli	20.03.2022 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin
Samstag	02.04.2022 17.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin
Freitag Karfreitag	15.04.2022 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin
Ostersonntag	17.04.2022 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin

*Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr weiterhin im Aus-
hang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im Geschäft Gerke und im Internet.*

*Das Presbyterium bietet allen älteren oder gehbehinderten
Gemeindemitgliedern einen Fahrdienst zu den jeweiligen Gottesdiensten
an. Bei Interesse meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums.*

Regelmäßige Veranstaltungen in der Gemeinde

Frauenhilfe

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Treffpunkt Oster.

Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen.

Teilnehmen kann jeder der geimpft, genesen oder getestet ist.

CVJM Posaunenchor

Mittwochs, 19.00-21.00 Uhr im Treffpunkt Oster

Freud und Leid in der Gemeinde

Hochzeiten

In den Monaten August bis November fanden keine Hochzeiten statt.

Beerdigungen



Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen Gottes Beistand:

Tag der Bestattung:

30.07.2021	Fritz Krämer	89 Jahre
31.08.2021	Irmgard Schneider	89 Jahre
17.09.2021	Emilie Luise Sonneborn	92 Jahre

So seid ihr jetzt bekümmert, aber ich werde euch wieder sehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude.

Johannes 16, 22



Noch ein Hinweis in eigener Sache.

Wir möchten alle Gemeindeglieder, bei denen in absehbarer Zeit eine Amtshandlung (z.B. Hochzeiten, Jubiläumshochzeiten, Taufen) ansteht, bitten, vor Terminfestlegung erst mit unserer Pfarrerin über einen Termin zu sprechen.

Vielen Dank für euer Verständnis



N. Schwarz Gemeindebriefdruckerei

Aus der Gemeinde



Am Samstag, den 28. August fand die diesjährige Konfirmation in unserer Girkhäuser Kirche statt. Konfirmiert wurden: Julius Homrighausen, Paul Klose, Ben Patzschke und Tom Womelsdorf.

Höhepunkt war die Einsegnung der Konfirmanden und damit die offizielle Einführung in die Gemeinde als vollwertige Gemeindeglieder.

Die Konfirmanden konnten mit Ihren Familien gemeinsam das Heilige Abendmahl feiern. Für diese und für alle zukünftigen

Abendmahlsfeiern wurden vom Presbyterium Einzelkelche angeschafft.

Nach dem Gottesdienst gingen die Konfirmanden zusammen mit Pfarrerin Liedtke aus der Kirche und wurden dort vom CVJM- Posaunenchor mit einem Ständchen empfangen.



Girkhausen. Schon am Samstagabend, vor dem eigentlichen Erntedankfest konnte die Evangelische Kirchengemeinde in Girkhausen zusammen mit den CVJM Posaunenchor Girkhausen ihren Erntedankgottesdienst feiern. Erstmals seit vielen Monaten konnte der Posaunenchor unter Leitung von Georg-Adolf Spies wieder in der Girkhäuser Kirche spielen. Das war schon etwas Besonderes nach langer Zwangspause.

Die Kirche war von Mechthild Spies mit den von der Gemeinde gespendeten Erntegaben und vielen Blumen festlich geschmückt.

Das Wort „Danke“ zog sich wie ein roter Faden durch den ganzen Gottesdienst. Sowohl beim Handpuppenspiel von Claudia Seyfried und einer Freundin, wie auch bei der Andacht von Pfarrerin Liedtke.

Hierbei ging es nicht nur um das Danken für eine gute Ernte, sondern für das Danken im Allgemeinen. Vor allem auch für das Danken für die alltäglichen kleinen Dinge im Leben.

Anstelle des traditionellen Abendmahls zum Erntedankfest feierte die Gemeinde in einer großen Runde, auch mit den Kindern, auf dem Platz vor der Kirche ein „Agape-Mahl“ aus Brotzeittüten mit Trauben und Brot.

Den Abschluss fand dieser sehr schöne Gottesdienst dann noch durch ein kleines Ständchen des Posaunenchores.



Kindergarten Girkhausen



Foto Anette Eckhardt

Girkhausen. Pfarrerin Christine Liedtke und Presbyterin Anne Lückel der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen waren jetzt zu einem Abschiedsbesuch im örtlichen Zwergenland. Anlass war der Wechsel von Kita-Mitarbeiterin Elke Afflerbach in den Ruhestand: Vor 30 Jahren hatte sie zunächst als Vertretungskraft im Girkhäuser Kindergarten begonnen, seit dem Jahresanfang 1994 arbeitet sie hier dann in Festanstellung. Außer diesem eher offiziellen Termin verabschiedeten sich die Mädchen und Jungen sowie aktuelle und ehemalige Kolleginnen bei einer internen Feier von Elke Afflerbach, die in den vergangenen Wochen ihre Nachfolgerin kennenlernen konnte. Bereits seit Anfang August arbeitet Jana Grebe mit einer ganzen Stelle im Zwergenland, was insbesondere jetzt zu Beginn des Kindergarten-Jahres mit den neuen Mädchen und Jungen in der Einrichtung eine willkommene Entlastung gewesen sei, wie sich Kita-Leiterin Anette Eckhardt-Sommer freute.



Bild und Text J.G

Neues vom Generationenverein



Wie viele andere Ortschaften hat jetzt auch Girkhausen einen Lesekorb. Er wurde auf der Wiese zwischen dem Ostertreff und dem Spielplatz aufgestellt. Diese Lesekörbe wurden durch die Stadt Bad Berleburg aufgestellt um Menschen die Möglichkeit zu bieten in geschützter Umgebung ungestört ein Buch zu lesen. Die Hütten und Möbelstücke wurden aus Käferholz gefertigt. An der Außenseite ist ein Info-Board installiert auf dem sich jedermann über die Stadt Bad Berleburg informieren kann.

Um die Lesekörbe immer in einem sauberen und aufgeräumten Zustand zu erhalten, wird für die Betreuung noch ein Lesepate gesucht. Wer das gerne machen möchte, kann sich beim Presbyterium melden.

Kinderseite

Adventskranz

Im Adventskranz haben sich die 8 unten abgebildeten Dinge versteckt, die eigentlich nicht in einen Adventskranz gehören. Kannst du sie finden?



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Zeit zum DANKEN!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, zu finden:



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

~Kirchengemeinde Girkhausen~

Termine: *Die Jubelkonfirmationen 2020 und 2021 möchten wir am Samstag, den 04. Dezember und Sonntag, den 05. Dezember feiern.

*Samstag den 11. Dez. Konzert des CVJM Posaunenchores um 17.00 Uhr in der Girkhäuser Kirche.

*Je nach Entwicklung der Corona-Pandemie möchte die Kirchengemeinde und der Generationenverein auch im Jahr 2022 wieder die Weihnachtsbäume einsammeln.

*Termin: Entweder der 08.01.2022 oder der 15.01.2022. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

***Bei allen Terminen muss die Entwicklung der Corona-Pandemie beachtet werden. Gegebenenfalls muss eine kurzfristige Absage erfolgen.**

Kontakte und Adressen

Euer Presbyterium:

Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen	☎ 7 41
Annegret Lückel, In der Dell 1, Girkhausen	☎ 4 46
Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.	☎ 4 71
Claudia Seyfried, Osterweg, Girkhausen	☎ 2015141
Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.	☎ 7 20 90 05 oder 0151 / 20 18 74 79
Pfarrerin Claudia Latzel-Binder	☎ 02751 892526
Kirchenkreis Wittgenstein Frau Petry	☎ 02751 924110
Kindergarten Girkhausen	☎ 304
Georg-Adolf Spies Kirchenmusik	☎ 546
Telefonseelsorge	☎ 08001110111

Wachwechsel kurz vor der Halbzeit im Presbyterium in der Girkhäuser Kirchengemeinde: Bei einem Gottesdienst in der örtlichen Kirche wurde jetzt Steffen Schmidt aus dem gemeindlichen Leitungsgremium verabschiedet, während Claudia Seyfried neu im Presbyter-Amt begrüßt wurde. Gut fünfeinhalb Jahre hatte Steffen Schmidt die vielschichtige Arbeit im Presbyterium mit Herz, Hand und Sachverstand unterstützt. Claudia Seyfried ist Ende 2018 mit ihrer Familie aus Ostwestfalen nach Wittgenstein gekommen und im Sommer 2019 nach Girkhausen gezogen, sie arbeitet beim Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen und ist hier konkret für die Archivpflege der Kirchenkreise Dortmund, Siegen und Wittgenstein sowie Teile der Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Da Gemeindepfarrerin Christine Liedtke an diesem Wochenende mit den Berleburger und Girkhäuser Konfis zu einem Freizeit-Wochenende im Abenteuerdorf Wittgenstein war, übernahm ihre Berleburger Kollegin Claudia Latzel-Binder die Verabschiedung und Begrüßung. Und als Vorsitzender des Girkhäuser Presbyteriums bedankte sich Klaus Saßmannshausen bei Steffen Schmidt für seinen Dienst in den vergangenen Jahren, während er sich freute, dass man mit Claudia Seyfried so schnell eine neue Mistreiterin fürs Presbyterium gewonnen hatte.



Bild und Bericht J.G.



Festlicher
Adventsgottesdienst



Am 11. Dezember
um 17:00 Uhr
in der Girkhäuser Kirche



mit dem



CVJM Posaunenchor
Girkhausen